

Der "Suchsdorfer" ist keine Vereinszeitung und parteipolitisch nicht gebunden. Er will die Einwohner dieses Stadtteils informieren, aktivieren und zur Mitarbeit am kommunalen Leben bewegen.

AMT FÜR SOZIALE DIENSTE - LEITSTELLE "ÄLTER WERDEN"

Aktionstag

"Miteinander in Suchsdorf"



Kirchentreff

Tiergehege

AWO Servicehaus

Dat Brückenhus

Stadtteilbücherei

14. Oktober 2016 von 14–17 Uhr

Aus dem Ortsbeirat

Die Ortsbeiratssitzung am 30.08.2016 fand wegen des zu erwartenden Zuspruchs im Hans-Heinrich-Driftmann Saal der Universität statt und sollte sich schwerpunktmäßig mit den Fragen der Wohnraumversorgung befassen. Hierzu waren von der Stadt Kiel erschienen Oberbürgermeister Dr. Kämpfer, Stadtrat Stöcken und der Leiter des Stadtplanungsamtes Gosmann.

Der Ort der Veranstaltung wurde zum Diskussionspunkt – zum einen wegen der Entfernung von Suchsdorf, zum anderen wegen des aktuellen Versagens technischer Einrichtungen, so dass Menschen mit Behinderung der Zugang erschwert war.

Bevor aber vor weit mehr als 100 interessierten Bürgern in die Thematik eingetreten werden konnte, legte das beratende Mitglied des Ortsbeirates Schmöckel (Die Linke) drei Eilanträge vor, die der Ortsbeirat einstimmig ablehnte. Zu diesen gehörte der Antrag, die Veranstaltung zu filmen und auf diesem Wege über den Offenen Kanal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der Erörterung wurde auf die Hauptsatzung der Stadt Kiel verwiesen, die Bild- und Tonaufnahmen in Sitzungen der Ortsbeiräte nicht zulasse. Der Ortsbeirat sah sich nicht in der Lage, sich über diesen Beschluss der Ratsversammlung hinwegzusetzen, was Schmöckel zu der rhetorischen Frage veranlasste, wer hier etwas zu verbergen habe.

Nach diesem Vorgeplänkel referierten die Vertreter der Stadt Kiel zu den Planungen für die Fläche hinter der vorhandenen Bebauung "Rotenbek" und ergänzend zu den Planungen für die Fläche westlich des vorhandenen Wohngebietes "Suchsdorf an der Au".

Oberbürgermeister Dr. Kämpfer erläuterte, dass nach der jetzt geltenden Prognose (die eine vorangegangene gegenteilige, die von einen Einwohnerrückgang ausgegangen war, korrigiere) bis zum Jahre 2025 die Einwohnerzahl Kiels um 12300 Personen steigen werde. Die Zahl der wohnungsmarktrelevanten Haushalte werde um 8000 steigen. Es gebe einen Zusatzbedarf an Wohnungen um 550 Wohneinheiten jährlich und dazu einen Ersatzbedarf und eine Mobilitätsreserve in Höhe von 340 Wohneinheiten jährlich. Prognostiziert werde ein Zusatzbedarf an Flächen für Wohnungsneubau von 7,7 ha und an Gewerbeflächen von 5 ha jährlich. Bis zum Jahre 2030 bestehe ein Bedarf an ca, 15400 Wohneinheiten, dem nach den jetzigen Ermittlungen auf 230 Einzelflächen ein Angebot von 9500 Wohneinheiten entgegenstehe, so dass selbst im günstigsten Falle 5900 Wohneinheiten fehlten.

Zur daher erforderlichen Förderung des Wohnungsbaues werde zur Flächensuche ein Wohnflächenatlas erstellt, für den städtischen Wohnungsbau sei eine Stabsstelle und die Prüfung geeigneter Flächen notwendig. Geplant sei die Umsetzung erster Bauvorhaben. Für den privaten Wohnungsbau gehe es um den Verkauf städtischer Grundstücke bei Anwendung sozialer Vergabekriterien und die Fortführung der Vermarktung der Wohnungsbaupakete.

Mit dem Wohnflächenatlas sollten Potenzialflächen durch Recherchen im gesamten Stadtgebiet und eine Eignungsprüfung nach fachlichen Kriterien ermittelt werden. Dieser kein eigenes Baurecht setzende Wohnflächenatlas solle demnächst in den Ortsbeiräten vorgelegt werden. Danach erfolge ein Beschluss der Ratsversammlung und die öffentliche Bekanntmachung durch Auslegung mit Widerspruchsmöglichkeiten.

Wohnraum müsse für alle Wohnbedürfnisse (Ältere, Familien, Studenten, Geringverdiener) geschaffen werden.

REDAKTION:

	IOIV.					
Peter Krause		Nordseestr. 96		31 1	1 67	
Jörg Pape	nfuß	Möllenholt 39	T	31 4	1 85	
Angelika Richter		Ellerkrug 96		313	1 82	
Elisabeth Weißleder		Nienbrügger Weg 68	T	313	9 11	
E-Mail: W.M.Weissleder@t-online.de (Zuschriften)						
Dr. Wolfgang Weißleder, Nienbrügger Weg 68 🛮 🕿 31 39 11						

Udo Zielke Feuerbachstraße 5

2 54 18 18

Anzeigenannahme:

Kleinanzeigenannahme und Spenden:

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Kalendermonats. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankverbindung "Der Suchsdorfer":

Eckernförder Bank, IBAN: DE62 2109 2023 0068 2392 00

SWIFT-BIC: GENODEF1EFO

Förde Sparkasse, IBAN: DE68 2105 0170 0000 7292 49

SWIFT-BIC: NOLADE21KIE

Druck:

Mecklenburg **Druck** • Leibnizstraße 1 • 24223 Schwentinental

Fon: 04307 - 83 600, Fax: 83 60 70 E-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Diese Ausgabe des SUCHSDORFER wurde von der Redaktion am 25. September zusammengestellt.

Nächster Erscheinungstag: 5. November 2016

Stadtrat Stöcken ergänzte, dass in den beiden letzten Jahren 7000 Menschen zugezogen seien. Der Trend zu kleineren Haushalten werde anhalten. Er verwies für den Wohnbedarf zudem auf stark ansteigende Wohnungsnotfälle (z.B. nach Räumungen).

Für den Bereich "Rotenbek" ergänzte der Leiter des Stadtplanungsamtes Gosmann, dass bislang nur ein Vorschlag der Stadtverwaltung vorliege, ein förmliches Verfahren sei noch nicht eingeleitet worden. Es gehe um das Areal Rotenbek-Wetterbek-Steenbeker Weg-Suchsdorfer Au, konkret insbesondere um die jetzt als Pferdekoppel genutzte Fläche. Auf diesen ca. 1,6 ha denke man über die Erstellung von 56 Wohneinheiten nach. Die Fläche sei im Jahre 1993 im Rahmen der seinerzeitigen Abwägungen aus der Bebauung herausgenommen worden – dieses durch die Ratsversammlung gesetzte Recht könne diese aber wieder ändern. Hier bestehe der Vorrang der politischen Entscheidungen.

Im Anschluss an diese Ausführungen ergab sich eine teilweise sehr lebhafte Diskussion.

Die Vorstellung, auf den benachbarten ca. 1,6 ha mit (dann notwendigerweise geballten) 56 Wohneinheiten konfrontiert zu werden, beunruhigt die Anlieger. Neben vielen Fragen zu inhaltlichen Gegebenheiten (Tragfähigkeit des Grundes, Umweltbelange, Wirtschaftlichkeit) ging dies auch soweit, dass mangelnde Transparenz, sogar die Opferung der Belange der Anlieger an einen Investor, vorgeworfen wurde. Stadtrat Stöcken antwortete, nachdem klargestellt worden war, dass von einem Investor zurzeit nicht die Rede sein könne, unter Bezug auf die seinerzeitige Diskussion um die Flüchtlingsunterkünfte. In dieser hätte es geheißen, dass man in Suchsdorf auf Container verzichten könne und solle, die benötigten Unterkünfte könnten auch anders geschaffen werden. Jetzt entstehe bei ihm der Eindruck, es sei die Haltung vorhanden, dass Wohnungsbau irgendwo, nur nicht in der eigenen Nachbarschaft geschehen solle. Diese Ausführungen führten zu heftigen Abwehrreaktionen.

Es war festzustellen, dass noch erheblicher Gesprächsbedarf über das Ob und ggf. Wie einer derartigen Bebauung und ihrer Anbindung besteht – die Art der Diskussion dürfte zudem verbesserungsfähig sein.

Die Unterrichtung über Suchsdorf-West kam dann etwas kurz, die Frage scheint aber auch an Dringlichkeit verloren zu haben.

Das ist Frau Aktionsküche Block 49, Kaufvertragsnummer 0815/01.



Woher wir das wissen? Ganz einfach. Als eines der nicht größten Küchenhäuser in der ganzen Region pflegen wir mit unseren Kunden einen sehr persönlichen Kontakt. Denn Küchenkauf ist eben auch Vortrauenssache. Und Menscher, die sich vertrauen, sollten sich kennen. Dder?

Wir hätten gewusst, dass
Sie Karin Häberle heißt.

Kla KüchenAtelier Kiel
Steekberg 13
Tel.: 0431-51929975
www.kucchenstudio24.com
Info@kuechenstudio24.com

Es gab eine Einladung zur Planung der Planung, nach eigener Mitteilung auch für die Verwaltung ein Novum. Es solle der Planungs- und Beteiligungsprozess entworfen werden, also eine frühest denkbare Einbindung der Bürger erfolgen. Im Bereich Suchsdorf-West werde ein Suchraum festgelegt, in dem über bebaubare Flächen nachgedacht werde. Man rechne hier mit einem Zeithorizont von etwa 10 Jahren, innerhalb derer Beteiligungsprozess, Konzeptfindung und räumliche Entwurfsarbeit geleistet werden sollten. Unter der Voraussetzung, dass entsprechende politische Beschlüsse gefasst würden, sei dann eine Änderung des Regional- und des Flächennutzungsplanes notwendig. Es müsse zu gegebener Zeit ein Bebauungsplan aufgestellt und etwaige Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Die Vertreter der Verwaltung betonten, dass die Stadt wegen fehlenden Hinterlandes vor erheblichen Problemen bei der Schaffung des erforderlichen Wohnraumes stehe. Die Entwicklung mit Nachverdichtung und dem Füllen von Baulücken sei weitgehend erschöpft. Man gehe daher- an welcher Stelle Planungen auch immer erfolgten in ökologisch sensible Bereiche. Berücksichtigt müsse werden, dass die Zuzugswilligen vor Ort noch keine Lobby hätten im Gegensatz zu den Anliegern, die ihre Interessen wahrnehmen könnten. Die Wahrnehmung ihrer Interessen in Abwägung zu denen der Anlieger sei daher Aufgabe von Verwaltung und Politik – wie dies auch bei dem Baugebiet Suchsdorf an der Au erfolgreich geschehen sei.



Gegen 22.00 Uhr wurde die Sitzung nach 2 ½ Stunden beendet. Die noch offenen Tagesordnungspunkte (u.a. mehrere Anträge des Linken-Vertreters Schmöckel) wurden auf die nächste Sitzung (Sondersitzung) vertagt, die am 27.09. stattfinden wird.

Am 11. Oktober findet die turnusmäßige Ortsbeiratssitzung statt.

Für Nachfragen zur Sitzung des Ortsbeirates stehen zur Verfügung;

Reinhard Warnecke, Tel.: 314210

Hans-Jürgen Lembke, Tel.: 312319

Kleinanzeigen

Wer kann Sütterlintexte für mich übersetzen? Tel. 0176 32 250 961

Vielen Dank an all die netten Hausbewohner in Kiel "Alt-Suchsdorf", welche bei der Geburtstagsfeier meiner Tochter Mitte September ohne Vorwarnung das "Tauschspiel" unterstützt und sich von der Keksdose bis zum Gartenzwerg von diversen Dingen getrennt haben. Es hat den Kindern viel Freude bereitet.

Diplom-Sozialpädagogin mit 2 Freigängerkatzen sucht eine 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse, Garten oder Gartenmitnutzung für max. 500 Euro warm in Suchsdorf oder Umgebung (z.B. Ottendorf, Kronshagen...) Tel.: 0176-20476700 oder Nina.K.83@gmx.de



Alexander Grass



Fach- und Handwerksbetrieb

Rollladen Markisen Antriebstechnik Jalousien Plissee Rollo Sonnenschutz 24107 Kiel-Suchsdorf Tel.: 0431 3200959 www.grass-rollladen-jalousienbau.de

Ruhiges Paar, Mitte vierzig, angest. im öffentl. Dienst, sucht (Reihen-/Doppel-)Haus o. Eigent.-Whg. mit gr. Balkon / Garten (anteil) in Suchsd., Klausbr., Kronsh., Projensd., Wik, ca. 80 bis 140 qm zum Kauf. Tel. 0431 / 3 80 05 65

Kleinanzeigen (bitte nicht länger als 5 Zeilen) schriftlich bei einem Redaktionsmitglied (s. Impressum S. 2) abgeben. Wir erbitten dafür eine Spende (ab 5 Euro)!

FLOHMARKT "Rund ums Kind"

Samstag, 12. November 2016 14 - 16 Uhr ♥ mit Café

> DRK-Kita Wirbelwind Kleine Koppel 1 24107 Kiel-Suchsdorf

Standanmeldungen unter flohmarkt.kita-suchsdorf@web.de



Malermeister **Daniel Schulz**



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Tel.: 0431 / 16 07 37 48 Mobil 0176 / 61 34 95 28

Kopperpahler Allee 58 24119 Kronshagen

Aktionstag "Miteinander in Suchsdorf"

Der Arbeitskreis "Miteinander in Suchsdorf' und die Leitstelle "Älter werden" der Landeshauptstadt Kiel bringen am 14. Oktober 2016 Kiel-Suchsdorf in Bewegung: Beim Aktionstag "Miteinander in Suchsdorf' öffnen Einrichtungen und Vereine mit buntem Programm zwischen 14 und 17 Uhr ihre Räumlichkeiten.

AWO Servicehaus

Sukoring 2-4

ab 14 Uhr

- Tag der Offenen Tür mit Kaffee und Kuchen

um 15 Uhr

Rollatortanzkurs

Dürfen wir bitten? Der Rollator als Tanzpartner fördert Koordination und Gleichgewicht, beim Sitz-Boogie oder auch beim Tango. Leiter: Ralf Knobloch – Tanzlehrer

Suchsdorfer Kirchentreff

Alte Dorfstraße 53

ab 14 Uhr

- Posterausstellung: ,Bewegte Lebenswege'
- Smoothies selber machen
- Informationen des Suchsdorfer SV
- Infostand des Pflegestützpunktes in der Landeshauptstadt Kiel

14 bis 14:30 Uhr

Seniorengymnastik

Kursleiterin: Ingrid Krannig, Suchsdorfer SV

um 14 Uhr

,Im Gleichgewicht bleiben'

Kleine Alltagshilfen und leichte praktischen Übungen unserer Referentin zeigt Ihnen, wie Problemen vorgebeugt und die individuelle Aktivität gefördert werden kann.

Referentin: Ina Bräuer/Schule für Physiotherapie der Lubinus Klinik

Dat Brückenhus

Eckernförderstraße 462

ab 14 Uhr

- Amerikanische Burger grillen
- Mitmachaktion

Magnete mit Ornamenten herstellen

Stadtteilbücherei

Amrumring 2

ab 14 Uhr

- Alle 20 bis 30 Minuten öffentliche Lesungen ausgewählter Texte des Lesekreises des Büchereivereins Suchsdorf e. V.
- Infostand der freiwillig Engagierten der Leitstelle "Älter werden" der Landeshauptstadt Kiel
- Präsentation der neuen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren in Suchsdorf
- Ilse Stüber, freiwillig Engagierte aus Suchsdorf, stellt ihr Besuchsangebot für Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil vor

Tiergehege Suchsdorf

Eingang Nordseestraße

ab 14 Uhr

- rollstuhlgerechte, fachkundige Führungen durch das Tiergehege
- Infostand mit Tierpräparaten
- Wissenswertes über Funktion und Nutzen der ,Suchsdorfer Au'



Tischlerei



- maßgefertigte Möbel
- Dachschrägenschränke
- Büromöbel

24251 Osdorf

- Nischenlösungen
- Badmöbel
- Kindermöbel
- Ausbau von Hauswirtschaftsräumen
 Tresen

uswii tschartsraumen • m

Tischlermeister Benno Borchert

www.bb-tischlerei.de Tel. 04346-60 28 900

Politisches Forum

Redaktionelle Bemerkung

Die Redaktionskonferenz der Stadtteilzeitung hat beschlossen, den im Rahmen des "Politischen Forums" für diese Ausgabe eingereichten Beitrag der Partei "Die Linke" von Michael Schmöckel nicht zu veröffentlichen. Wir hatten in der Juli-Ausgabe zwar ausgeführt, dass sich die politischen Parteien im Politischen Forum in eigener Verantwortung präsentieren. Dabei war allerdings als selbstverständlich davon ausgegangen worden, dass diese eigene Verantwortung auch wahrgenommen wird. Nach unserer Einschätzung überwiegen in dem nicht veröffentlichen Beitrag die personalisierten Schmähungen der politischen Gegner den sachlichen Gehalt bei weitem - bis hin zu Ausführungen, die wir für rechtlich problematisch halten. Hierfür steht die Zeitung nicht zur Verfügung.

Es darf die Hoffnung ausgedrückt werden, dass künftig ein angemessenes Niveau im öffentlichen Diskurs eingehalten wird etwa nach dem Grundsatz "Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst".



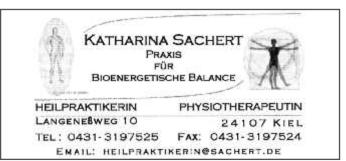
Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Str. 237

24119 Kronshagen

Tel.: 04 31 . 54 22 90



ROTENBEK

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdorfer.

auf der gut besuchten Ortsbeiratssitzung Ende August haben Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, Wohnungsdezernent Gerwin Stöcken und der Leiter des Stadtplanungsamtes Florian Gosman die ersten Vorstellungen zu einer möglichen Bebauung mit ca. 50 Wohneinheiten am Rande des Rotenbeks und jenseits des Steenbeker Wegs erläutert. Eine rege und meist sachliche Diskussion schloss sich an.

Entscheidungen zum Rotenbek wurden noch nicht getroffen. Dafür ist es in dieser Phase auch noch viel zu früh, da in die Bauleitplanung, die die Änderung des bestehenden B-Plans erfordert, noch nicht einmal eingestiegen wurde. Für OB Kämpfer geht es zunächst einmal darum, angesichts des schon bestehenden Wohnraummangels und der nach einer Prognose ansteigenden Bevölkerung für Kiel Flächen festzulegen, die für eine Bebauung in Betracht kommen. Dies ist für die SPD absolut nachvollziehbar. Kein Stadtteil wird sich dieser Prüfung entziehen können. Vorausgesetzt die näheren Untersuchungen würden die Bebaubarkeit des Untergrundes bestätigen können, kommt es dann auf die Details an. Diese müssten dann anhand konkreter Pläne beurteilt werden. Die Bebauung sollte sich schon in die Landschaft einfügen und die Strukturen in der Nachbarschaft berücksichtigen. Das bedeutet allerdings nicht, dass sie mit ihr total identisch sein muss.

Jenseits des Steenbeker Wegs plant die Verwaltung einen offenen Prozess. Wo und wie dort Bebauung stattfinden könnte, ist noch völlig offen. Die Suchsdorferinnen und Suchsdorfer sollen hier von Beginn an mitmachen können. Für die Stadt wird hier Neuland betreten. Ein spannender Weg, auf den wir neugierig sind.

OB Kämpfer und Stadtrat Stöcken haben mit der Vorstellung deutlich gemacht, dass sie gewillt sind, zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu informieren und diskutieren. Damit sind diejenigen widerlegt, die ihnen das Gegenteil unterstellt haben.

MIETERVERSAMMLUNG

Es ist positiv, wenn der Vermieter ein in die Jahre gekommenes Haus wieder auf den neuesten Stand bringt. Doch kann er für jede Maßnahme auch eine Mieterhöhung verlangen? Die Unsicherheit der Mieterinnen und Mieter des Hochhauses im Amrumring, die von umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen des Vermieters Vonovia betroffen sind, ist verständlich, Mieterhöhungen von über 50 % drohen. Viele fürchten sich ihre Wohnung in Zukunft nicht mehr leisten zu können. Mit einer Mieterversammlung hat die Suchsdorfer SPD dazu beigetragen, Licht ins Dunkle zu bringen. Die Referentin Heidrun Clausen vom Deutschen Mieterbund gab wertvolle Tipps und informierte über die Rechte der einzelnen Mieter. So rechtfertigt die reine Mängelbeseitigung allein noch keine Mieterhöhung. Vielmehr muss ein Mehrwert vorliegen. Vorhandene Mängel können mit Hilfe eines Fotos nachgewiesen werden, die Mieter können untereinander als Zeugen auftreten. Während der Renovierungsphase besteht unter Umständen ein Anspruch auf Mietminderung. Stellt die Modernisierung eine besondere Härte dar, kann im Einzelfall widersprochen werden.

Der Deutsche Mieterbund bietet gegen seinen Mitgliedsbeitrag rechtliche Beratung und Rechtsvertretung an. Bei Bezug von Transferleistungen können die Beiträge auf Antrag übernommen werden.

Die Firma Vonovia war ebenfalls zu der Versammlung eingeladen, hatte kurz zuvor aber mitgeteilt, keinen Vertreter entsenden zu können.



LEBENDIGE NACHBARSCHAFTEN

Die offene Arbeit für Seniorinnen und Senioren in Treffpunkten und Beratungsstellen im Stadtteil ist ein zentrales kommunales Angebot, damit Menschen in Kiel auch im Alter im eigenen Zuhause in ihrem gewohnten Quartier leben, Kontakte in der Nachbarschaft pflegen und Hilfe erfahren können. Gemeinsam mit den Trägerinnen der Treffpunkte, also der AWO, der Diakonie und dem Deutschen Roten Kreuz hat die Stadt ein Konzept für diese Begegnungsstätten entwickelt. Unter der Überschrift "Lebendige Nachbarschaften" soll die Arbeit stärker zu den Menschen kommen, anstatt mit Veranstaltungen und Angeboten auf sie zu warten. Dieses Konzept hat in der Ratsversammlung große Zustimmung gefunden. Die entsprechenden Zuwendungsverträge wurden beschlossen. Ein wichtiger Baustein des Konzeptes ist es, ehrenamtliches Engagement zu fördern und in die Arbeit der Treffpunkte einzubeziehen. Allerdings hat die SPD in der Ratsversammlung klargestellt: die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt unverzichtbar. Nur gemeinsam kann ein für den jeweiligen Stadtteil passgenaues und niedrigschwelliges Angebot der Information, Beratung, Kommunikation und Unterstützung entstehen.

Als ein Ergebnis aus der Bürgerbeteiligung in Suchsdorf in 2014 und 2015 soll die offene Arbeit auch im Sinne einer Anlauf- und Informationsstelle verstanden werden und Beratungsangebote einschließen. Auf die offene Altenarbeit des Diakonischen Werks wird aufgebaut. Das Konzept muss jetzt mit Leben erfüllt werden. Denn Suchsdorf ist ein Stadtteil mit einem hohen Anteil von Seniorinnen und Senioren. Dazu wird die SPD auch weiterhin die Zusammenarbeit mit Stadt, Trägerinnen, dem Ortsbeirat und dem Beirat für Seniorinnen und Senioren pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SPD-Ortsverein Suchsdorf

Torsten Kutscher, Vorsitzender, Amrumring 37, Thomas Wehner, Ratsherr, Wolliner Weg 11,

Telefon: 311836

E-Mail: wehner.thomas.kiel@t-online.de

Internet: www.spd-suchsdorf.de

www.spd-fraktion-kiel

"Ihr Elektriker für Suchsdorf"

RABEN U. KAFTAN ELEKTROTECHNIK GMBH

Klausdorfer Str. 113 · 24161 Kiel-Altenholz Tel. 04 31 / 32 96 60 Fax 04 31 / 32 32 97

Wohnflächenatlas für Kiel

Sehr geehrte Suchsdorferinnen und Suchsdorfer, sehr geehrte Klausbrookerinnen und Klausbrooker,

die Kieler Bevölkerung wächst und soll laut aktueller Bevölkerungsprognose des Statistikamtes Nord bis 2030 um rd. 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber 2014 wachsen. Die derzeitige Neubautätigkeit am Wohnungsmarkt reicht jedoch nicht aus, um diesen angenommenen maximalen Bedarf an zusätzlichem Wohnraum (ca. 21.500 Wohneinheiten It. Statistikamt Nord) zu decken. Die Stadtverwaltung hat daher in den vergangenen Monaten den sog. "Wohnflächenatlas" erarbeitet, in dem aus Sicht der Verwaltung mögliche Wohnbauflächen (rd. 230) im gesamten Stadtgebiet aufgeführt werden, die sich in Zeiträumen von kurzfristig (unter 1 Jahr), mittelfristig (1-5 Jahre) bis langfristig (>5 Jahre) im Rahmen bereits rechtskräftiger Bebauungspläne, auf Basis §34 Baugesetzbuch oder noch zu schaffenden Planrechts eignen würden. Diese Flächen befinden sich sowohl im Eigentum der LH Kiel, von Bund oder Land bzw. von Privateigentümern. Wichtiger Hinweis am Rande: Im Falle von privaten Flächen, die noch nicht aufgrund eines fortgeschrittenen Planungsstandes bereits öffentlich bekannt sind, erfolgt eine Behandlung in den Gremien Ortsbeirat, Ausschüssen und Ratsversammlung aus Datenschutzgründen immer "nichtöffentlich"! Darauf haben die Eigentümer einen gesetzlichen Anspruch!

Die Stadtverwaltung hat in der letzten Ortsbeiratssitzung am 30.8.16 nun den Entwurf für den "Wohnflächenatlas" in Bezug auf Suchsdorfer und Klausbrooker Flächen aus dem öffentlichen Teil erstmals vorgestellt. Folgende Flächen in Suchsdorf sind darin aufgeführt:

Wo, Fläche, Eigentümer, Planungsrecht Bis 1 Jahr:

Nordseestraße/Trischenweg, 4.093 qm LHK § 34 BauGB

Holmredder 18, 308 qm, privat, B-Plan 368b Horizont 1 – 5 Jahre:

Rotenbek (südl. 32), 16.135 qm, LHK, Änd. B-Plan 368h erforderlich

Alte Chaussee/Fehmarnwinkel (Parkplatz), 2.008 qm, LHK B-Plan 568-1 - Änderung erforderlich

Saubere Engel

Gebäudereinigung, Gartenpflege, Winterdienst und Entrümpelung



Sylter Bogen 48 24107 Kiel

Telefon 04318880466

E-mail saubere-engel@t-online.de www.dienstleistungensaubereengel.de



<u>Vermarktungs- bzw. Realisierungsperspektiven</u> (Horizont > 5 Jahre):

Suchsdorf-West (Untersuchungsraum), LHK/privat, B-Plan erforderlich.

Dabei hat die Verwaltung für ein mögliches neues Baugebiet Suchsdorf-West ein neues Planungsverfahren vorgeschlagen: Die sog. "Planung vor der Planung", d.h. die Einbeziehung der Bevölkerung schon vor dem eigentlichen Planungsprozess, um deren Anregungen, Wünsche, Bedenken usw. aufzunehmen und in den folgenden Prozess einfließen zu lassen. Hier reden wir allerdings über einen Zeithorizont von bis zu 15 Jahren zwischen Planungsbeginn und Umsetzung.



Zum weiteren Ablauf in Bezug auf den "Wohnflächenatlas" hier ein wörtlicher Auszug aus der Geschäftlichen Mitteilung 0736/2016 der Verwaltung - Zitat: "Den Ortsbeiräten wird die Möglichkeit gegeben, die Vorlagen im Rahmen ihrer regulären Sitzungen zu beraten und innerhalb der ihnen in § 2 (4) der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Kiel eingeräumten Frist von drei Monaten eine Stellungnahme zu den Entwürfen der Beschlussvorlagen abzugeben und weitere Wohnungsbau-Flächenpotenziale zu benennen. Die nichtöffentliche Vorlage Wohnbauflächenatlas ist auch hier nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Gern werden die Vorlagen auf Nachfrage der Ortsbeiräte direkt in einer Sitzung durch Mitglieder der Verwaltung erläutert. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist werden die Stellungnahmen der Ortsbeiräte ausgewertet und etwaige Anpassungen vorgenommen. Anschließend werden die Beschlussvorlagen gemeinsam in die gesamtstädtischen Gremien eingebracht. Sollten in diesem Rahmen weitere Flächen für den Wohnungsbau vorgeschlagen werden, so können diese voraussichtlich erst im Nachgang geprüft werden und in eine Fortschreibung des Wohnbauflächenatlas einfließen." Die kompletten öffentlichen Unterlagen mit ausführlichen Anlagen finden Sie unter www.kiel.de Drucksache - 0736/2016.

Entschieden ist also noch nichts, auch wenn der ein oder andere dies gerne den Bürgerinnen und Bürgern weißmachen will. Fragen, Anregungen, Wünsche und Bedenken können weiterhin artikuliert werden. Auch die Suchsdorfer CDU wird sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigen, intern eine Meinung zu den aufgeführten Flächen bilden und diese Meinung dann auch öffentlich vertreten. Dabei gilt, wie in vergleichbaren Fällen in der Vergangenheit, weiterhin unser Grundsatz, jeden Fall einzeln zu betrachten und zu bewerten. Plakative Vorfestlegungen, Gerüchte und Panikmache überlassen wir dabei gerne anderen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Roick Ratsherr und Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Suchsdorf

Für Fragen oder Anregungen erreichen Sie mich

unter: Tel:541333 oder

per Email: ralph.roick@suchsdorf.de

Burghard GmbH Dachdeckermeisterbetrieb

Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Tel.: 04 31-58 89 02 • Fax: 5801832 e-mail: dach@burghard-gmbh.de - www.burghard-gmbh.de

Steildach • Flachdach Sturmschadenbeseitigung Außenwandbekleidung • Dämmungen • Isolierungen Dachfenster • Dachentwässerung

Sterben ist ein Teil des Lebens

Individuell Abschied nehmen

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

www.bestattungen-tischendorf.de

Tel. 0431-260 81 60

tischendorf bestattungen

seit 1876

Leserbrief

Zensur im Ortsbeirat?

Nein, ich denke so einfach kann man es sich nicht machen! Was ist passiert? Gerne hätte ich wieder die Reden von unserem Oberbürgermeister und Herrn Stöcken gefilmt und im Offenen Kanal gesendet bzw. für viele Anwohner, die noch im Urlaub waren, im Internet verfügbar gemacht. Leider bekam ich von der Stadt Kiel die Rückmeldung, dass man mir das nicht mehr gestatten könne. Verwiesen wurde auf die Neufassung (28.06.2016) der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Kiel, die Bild- und Tonaufnahmen in Ortsbeiratssitzungen nicht mehr zulässt.

Verantwortlich für die Änderung ist übrigens die Ratsversammlung, also die Politik. Anscheinend hat die Stadt Kiel rechtlich korrekt gehandelt. aber warum lässt man Bild- und Tonaufnahmen nicht mehr zu? Mit der vorangegangen Fassung der Hauptsatzung war das nach Zustimmung durch den Ortsbeirat möglich. Was hat sich geändert? Ein wichtiger Aspekt ist die Beachtung der Persönlichkeitsrechte der anwesenden Anwohner. Meiner Meinung nach müssen die unbedingt beachtet werden, schließlich will sich ja nicht jeder Bürger mit seiner Frage im Internet wiederfinden. Aber das hätte man auch mit der alten Regelung hinbekommen. Der Ortsbeirat hätte das ausschließliche Filmen von Informationsbeiträgen genehmigen können. Mit der neuen Hauptsatzung geht selbst das nicht mehr. Lt. Begründung der entsprechenden Beschlussvorlage will die Ratsversammlung in Zukunft übrigens Bildaufnahmen, also Fotos, zulassen. Von Videoaufnahmen ist aber auch da keine Rede mehr.



Elendsredder 69 24106 Kiel Telefon 0431/33 52 36 Fax 0431/33 37 70 info@buessinger-elektro.de

24/7 Notdienst 0431/335236

Ich meine, die Ratsversammlung sollte darüber nachdenken, ob das noch in ein Zeitalter passt, in dem schnelles Informieren immer wichtiger wird. Das Zeichen einer solchen Maßnahme ist verheerend, insbesondere in einer Stadt, die sich Information und Bürgerbeteiligung auf die Fahnen schreibt. Was könnte das im schlimmsten Fall bedeuten? Alle Informationen, die man nicht veröffentlicht sehen möchte, würden einfach im Ortsbeirat vorgestellt, da wäre man "sicher".

Sollte die Stadt nicht lieber ein Zeichen setzen und auf Information im Ortsbeirat verzichten? Stattdessen könnte man separat informieren und den Ortsbeirat einladen. Mal sehen, welcher Weg am Ende eingeschlagen wird. Ich bin gespannt...

Im Übrigen bin ich davon überzeugt, dass wir in Suchsdorf einen sehr engagierten Ortsbeirat haben. Nicht gefallen hat mir bei der letzten Veranstaltung jedoch, dass einige Ortsbeiratsmitglieder ihr Missfallen einzelner Wortbeiträge durch Gestik sowie z.T. sogar durch Zwischenrufe ausgedrückt haben. Umgangsregeln, die der Ortsbeirat vorher aufstellt, sollten nicht nur für Bürger sondern auch für Ortsbeiratsmitglieder gelten. Meine ich zumindest. Jan Boye, Kiel-Suchsdorf

Hilfe und Unterstützung

Immer mehr SuchsdorferInnen nehmen unsere Hilfe in Anspruch, so dass wir uns jetzt hier offiziell bekannt machen möchten. Wir sind schon seit 1994 in Kiel und Umland aktiv.



Egal, was für Hilfe Sie zu Hause benötigen, wir sind für Sie da.

Wir sind zu jeder Zeit telefonisch erreichbar und

kommen sogar nachts zu Ihnen.

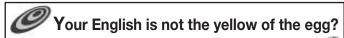
- Haushaltshilfen Putzen, Kochen, Einkaufen uvm
- Hilfen für Schwangere, Mütter und Familien
- Antragshilfen Behörden/ Pflegeantragsstellung
- · Betreuung auch im Krankenhaus
- Begleitung außer Haus/ Spaziergänge
- · Beratung in allen Pflegefragen/ Hausnotruf
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- · Amb. Seniorenpflege und prof. Krankenpflege



Telefon 0431/ 92221

Leserbrief

Von den politischen Verhältnissen, Gremien, Räten und Versammlungen habe ich zugegebenermaßen nicht viel Ahnung, aber dem Beitrag der Parteien im politischen Forum der letzten Ausgabe habe ich entnommen, dass die Linke so wenige Stimmen hatte, dass sie keinen Sitz im Ortsbeirat hat, sondern nur ein Mitglied zur Beratung entsenden darf. Mir bleibt unklar, wie ein Mitglied, das gar keinen Sitz im Rat hat, diesen fast vollständig blockieren kann und das ist nicht grade eine Tatsache, die mein Vertrauen in die Demokratie stärkt. Der Beitrag besagten Mitglieds in dem "politischem Forum" hat sich aber offensichtlich in der Kategorie geirrt und hätte lieber unter "Humoristisches" abgedruckt werden sollen. Wer meint, dass nur die eigene Meinung zählt, keine andere Meinung zulässt und diese auch noch JETZT SOFORT umgesetzt haben will, obwohl er weder gewählt wurde, noch die Bürger die ihn nicht gewählt haben - vertritt oder sich mit der tatsächlich gewählten Mehrheit abspricht oder auch nur aussprechen und Tatsachen vortragen lässt (und so lesen sich beide Artikel, sowohl der der Parteien als auch der von ihm selbst verfasste), Tschuldigung, dass ich das so klar sagen muss, aber der sollte nochmal in den Kindergarten, um zwischenmenschliche Interaktion und das Prinzip einer Mehrheit zu lernen. Flächen in Kubikmetern (also einer Raumeinheit) zu messen, die eigene Meinung um jeden Preis mit einem Dringlichkeitsantrag durchboxen zu wollen (obwohl gar keine Dringlichkeit besteht, weil noch gar nichts entschieden ist, wird oder werden soll), eine Fläche, die etwa einen



Unsere neuen Konversationskurse:
Mittwochs 10 - 11 Uhr
und donnerstags 10 - 11 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

BE SUCCESSFUL Inka Eger-Kleinsorg, Fehmarnwinkel 23A, 24107 Kiel-Suchsdorf Tel. 0175/6677455 www.be-successful.info



KANZLEI AM RUNGHOLTPLATZ RECHTSANWALT STEPHAN HOFMANN Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rungholtplatz 5 Tel: 0431- 9088 421 24107 Kiel Fax: 0431- 9088 422

Ihr Rechtsanwalt auch für Fragen aus dem Zivil-, Straßenverkehrs-, Miet- und Strafrecht Häuserblock oder einen großen Wohnblock (nämlich seiner eigenen Aussage nach 16.000 m³) umfasst, als "größeres Neubaugebiet" zu bezeichnen sowie zu planen, was mit einem Gelände geschieht, das einer Privatperson gehört und - leider! - weder zum Kauf noch zur Pacht steht nur weil sich jemand meldet, der das übernehmen würde, kann eigentlich nur ein Witz sein und muss deshalb auch in der entsprechenden Kategorie abgedruckt werden. Auch die ständigen sowohl offenen als auch unterschwelligen Beleidigungen und Verunglimpfungen der gewählten Mehrheit gegenüber tragen nicht grade dazu bei, dass man ihn ernst nehmen könnte oder sollte. Ich erhoffe mir in Zukunft wieder mehr Miteinander und ernstgemeinte politische und soziale Vorschläge und Projekte, über die ich dann wieder lesen kann.

Eva Glaser

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt Frank Zillmer

Alte Dorfstraße 40 Tel.: 0431 / 31 98 310 24107 Kiel-Suchsdorf Fax: 0431 / 31 98 311

www.ra-zillmer.de

Baurecht:

- Bauverträge entwerfen und überprüfen
- baubegleitende jur. Projektsteuerung und Streitschlichtung
- Beratung und Vertretung bei Bauzeitenüberschreitungen, Baumängeln und Durchsetzung von Werklohnforderungen
- Seminare für Baurecht

Erbrecht:

- Testamentsgestaltung
- Beratung und Vertretung vor und nach dem Erbfall

NÄHKURSE

Karin Westphal, Alter Viedamm 12 a Tel.: 0431 / 311 960

Neuanfertigungen - Änderungen
 Reparaturen



Gottesdienste

So 02.10. 11.00 Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Abendmahl und Kantorei Pastor Hinzmann-Schwan

So 09.10. 11.00 Gospelgottesdienst, Pastorin Brand und der Gospelchor

So 16.10. 11.00 Gottesdienst, Prädikantin Liebers

So 23.10. 11.00 Gottesdienst Pastor Hinzmann-Schwan

So 30.10. 11.00 Gottesdienst
Pastorin Lauther-Pohl

Mo 31.10. 18.00 Andacht zum Reformationstag Pastorin Ulrike Brand

So 06.11. 11.00 Abendmahlsgottesdienst Pastor Hinzmann-Schwan

Wir laden herzlich ein in die Matthias-Claudius-Kirche!

(Alte Dorfstraße 53)

Der Kindergottesdienst findet an jedem Sonntag um 11 Uhr statt (außer in den Ferien).

Der Bibelkreis findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr zum Predigttext des kommenden Sonntags statt (außer in den Ferien).

Der Kirchengemeinderat tagt am Donnerstag, 6. Oktober und am Donnerstag, 3. November jeweils um 19 Uhr öffentlich in der Reinfeldstube des Kirchenzentrums.

Unsere Gemeindeversammlung findet am 6. November um 12 Uhr in der Kirche statt.

Leben in Freiheit

Liebe Suchsdorferinnen, liebe Suchsdorfer,

wie frei sind wir in unserer Lebensgestaltung? Wir leben zwar in einem freien Land. Aber können wir auch alles machen? Unsere Freiheit hat Grenzen. Sie endet zum Beispiel dort, wo die Freiheit der anderen Menschen beginnt. Ganz und gar frei leben wir nicht. Manche Einschränkungen sind uns vorgegeben, zum Beispiel die Verkehrsregeln, unsere Möglichkeiten und Schwächen, unser finanzielles Vermögen und vieles mehr.

Es gibt aber auch Einschränkungen, die wir uns selbst auferlegen. Die kommen oft aus Angst und Sorge. Wer Angst hat zu fliegen, macht vielleicht keine Fernreise. Wer Angst hat überfallen zu werden, geht abends vielleicht nicht mehr vor die Tür. Wer Höhenangst hat, geht vielleicht nicht über die Hochbrücke. So kann man sein Leben einschränken, ohne dass von außen jemand etwas dafür kann. So etwas machen wir jede und jeder für uns selbst.

In unserer Zeit haben die Ängste zugenommen. Menschen bekommen Angst vor Anschlägen, vor Überforderung, vor dem Klimawandel, vor politischem Chaos, vor Fremden, davor, im eigenen Leben zu versagen. Und auch diese Ängste steuern unser Leben. Manche sagen ihre Reise in die Türkei oder nach Paris ab, andere arbeiten mehr als es ihnen gut tut, weil sie um ihren Arbeitsplatz fürchten.

In der Bibel heißt es immer wieder: Fürchte dich nicht! Gott schenkt uns unser Leben, damit wir es leben. Das Leben ist immer unkalkulierbar und mit Risiken und Wagnissen verbunden. Doch wir Menschen sollen uns an diesem Leben freuen, unsere Begabungen entfalten und mit unserer Lebenszeit gestalten, was zu uns passt. So lautet der Monatsspruch für Oktober:

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.

(2. Kor 3,17)

Es lohnt sich, die eigenen selbstauferlegten Einschränkungen im Leben aufzuspüren und abzubauen. Der Horizont weitet sich dann. Das Leben bekommt ganz neue Aspekte und wird reicher. So eine Freiheitserfahrung wünsche ich Ihnen im Monat Oktober!

Pastorin Ulrike Brand



"Auf die Plätze, fertig...": Der Countdown läuft!

Am ersten Advent (27. November) ist es soweit: Dann wird bei uns der Kirchengemeinderat, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, neu gewählt. Dazu bekommen alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder, die spätestens am 13. November mindestens 14 Jahre alt sind, Anfang Oktober ihre Wahlbenachrichtigung per Post zugesandt. Wenn Sie unser Gemeindemitglied sind und bis Mitte Oktober nicht diesen Brief:



mit dieser Rückseite in Ihrem Briefkasten finden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir unser Wählerverzeich-



nis ergänzen und Sie am 27. November bei uns wählen oder vorher per Briefwahl Ihre Stimme abgeben können. Wenn Ihre Wahlbenachrichtigung verlorengeht, reicht im Wahllokal auch die Vorlage des Personalausweises.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten werden sich auf unserer Gemeindeversammlung am 6. November um 12 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche (s. eigener Artikel) und in der nächsten Ausgabe des *Suchsdorfers* vorstellen.

Am 1. Advent ist Wahltag. Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit: Ihre Stimme ist einzigartig!



Gottesdienst kann man auf unterschiedliche Weise feiern. Bei uns hat sich eine Form eingebürgert, die auf unsere Reformatoren wie zum Beispiel Martin Luther zurückgeht.

Der Gospelgottesdienst nimmt eine amerikanische Form farbiger Gemeinden auf. Im Zentrum steht das Bekenntnis des Chores, kraftvoll und mitreißend. Menschen sollen sich emotional öffnen für die frohe Botschaft. Davon wird gesungen. Gesang unterlegt auch Lesungen und Gebete. Dankbarkeit, Freude, aber auch Klage und Trauer werden in der Musik zum Ausdruck gebracht und laden ein, sich mit hineinzugeben.



Treffpunkt 1
18:30 Uhr
Rethbruch
(Ecke Holm)

Treffpunkt 2
18:45 Uhr
Rungholtplatz
(Parkplatz)



Mit zwei Spielmannszügen gehen wir von den Treffpunkten aus zum Gerätehaus. Dort gibt es leckere Würstchen, sowie warme und kalte Getränke.

Um ca. 19:45 Uhr findet ein kleines Feuerwerk statt.



Unsere Form des Gospelgottesdienstes wurde gegenüber der amerikanischen Form etwas überarbeitet und gekürzt, damit die Länge mit unseren Gepflogenheiten übereinstimmt. Doch auch bei uns steht der Gospelchor im Mittelpunkt mit seinem Bekenntnis und seiner Musik.

Wir laden Sie zu diesem Erlebnis herzlich ein am Sonntag, 9. Oktober um 11 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche.

<u>*Schöne Herbstferien:</u> Kinderbibeltage vom 17.-20. Oktober*

"Heute will ich zu dir kommen": Lucas Cranach, ein berühmter Maler, trifft Martin Luther. Martin wünscht sich, dass Lucas ihm ein Bild zu einer ungewöhnlichen Besuchsgeschichte malt. Lucas nimmt seine Pinsel und...

Für Kinder ab 6 Jahren, Montag 17. 10. bis Donnerstag 20.10. täglich von 9.30 bis 13 Uhr. Abenteurer in Lucas Malwerkstatt, Spielen, Basteln und gemeinsam Mittag essen. Teilnehmerbeitrag pro Person 10 Euro. Anmeldungen unter 319150 oder 3191518.

Diakon Chr. Schröder-Walkenhorst

Lebendiger Adventskalender 2016



Bald ist es wieder soweit...: dann kann man sich im Advent hoffentlich an jedem Abend (um 18 Uhr) - irgendwo in Suchsdorf treffen und gemeinsam etwas erleben (z.B. singen, basteln,

Geschichten oder Musik hören, eine Kleinigkeit essen, einen Punsch trinken, sich austauschen, in Adventsstimmung kommen...)

Auch in diesem Jahr wird es hoffentlich allabendlich um 18 Uhr, ein Türchen zu besuchen geben. Wer möchte in diesem Jahr Gastgeber sein? Ich bin gespannt, wer alles dabei sein wird, und hoffe auf eine bunte Mischung: Alt und Jung, öffentlich und privat, Bekannte und Neue und kreuz und quer durch Suchsdorf. Lasst uns die Adventszeit gemeinsam genießen.

Anmeldungen bitte gern jetzt schon (bis 15.10.), damit die Orte rechtzeitig bekanntgemacht werden können. Ich freue mich, von Ihnen zu hören: Sonja D. Heise, Tel.: 0177/4674820 oder heise@endime. de.

Suchsdorfer Herrentour Nr. 38

Die Suchsdorfer Herren werden am 12. Oktober 2016 eine Tour nach Mecklenburg machen. Wir fahren mir dem Zug von Kiel bis Ludwigslust und werden uns dort eine kleine, aber feine Mecklenburger Residenzstadt ansehen. Mit einer klassizistischen Kirche, einem Schloss, das französischen Schlössern Konkurrenz machen sollte und einer Stadt, die für die Versorgung der Residenz geplant worden ist. All das ist gerade frisch renoviert und allerliebst anzuschauen. Man bekommt einen Eindruck davon, wie die damalige Obrigkeit ihre Untertanen beeindrucken wollte. Wenn man genau hinschaut, sieht man die gegenseitigen Abhängigkeiten. Es ist die letzte Tour in diesem Jahr und wir laden herzlich dazu ein, mitzufahren. Verbindliche Anmeldungen an 785 8724, 0171 8842127 oder malymaly@web.de.

Im November wird uns Herr Dr. Witt einen Vortrag über das Kriegsende des ersten Weltkriegs in Kiel halten und uns etwas darüber erzählen, wie das denn wirklich war mit der Novemberrevolution. Das findet am Donnerstag, 10.11.2016 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Suchsdorf statt. Volker Maly

Anstricharbeiten ■
Tapezierarbeiten ■

Fassadenbeschichtungen ■

GATE SINGER SINGH

- Treppenhausanstriche
- Wärmedämmarbeiten
- Betoninstandsetzung

MALEREIBETRIEB

Meisterbetrieb der Maler- und Lackierer Innung

Telefon: (0431) 800 94 30 · Telefax: 800 94 31 · Holtenauer Str. 172 · 24105 Kiel · info@malereggers.de

Jetzt schon ein Krippenspiel planen?

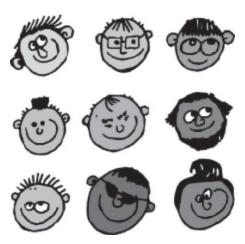


Ja, es ist Zeit.
Wer mitspielen will, ruft bitte im
Kirchenbüro an (Tel. 319150) und
kommt am Freitag nach den
Herbstferien, **4. November um 15 Uhr** in die Kirche.

Wer mitplanen und beim Einüben mithelfen will, kommt schon am Freitag vor den Herbstferien, 14. Oktober um 15 Uhr in die Kirche.

Es freut sich auf euch

Pastor Michael Hinzmann-Schwan



Gemeindeversammlung am 6. November um 12 Uhr

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zu unserer diesjährigen Gemeindeversammlung am 6. November um 12 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche ein. Die vorläufige Tagesordnung ist wie folgt:

- 1. Begrüßung
- 2. Wahl eines Mitglieds aus dem Kirchengemeinderat zum/r Versammlungsleiter/in
- 3. Rückblick
- 4. Gestaltung der Seniorenarbeit der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl
- 6. Verschiedenes

Vorankündigung: Trio-Konzert am 13. November

Wir laden herzlich ein zu einem Konzert des Trios Dreiklang Suchsdorf mit Andrea-Elisabeth Recknagel (Flöte), Meike Hansen (Violoncello) und Gertrud Reinel (Orgel) am Sonntag, 13. November um 17 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche. Auf dem Programm stehen Werke von Jean-Marie Leclair, Johann Sebastian Bach, Carl Philip Emanuel Bach sowie dem französischen Komponisten Philippe Gaubert (1979-1941) und dem estnischen Komponisten Artur Kapp (1878-1952). Der Eintritt ist frei.



Pinguine gesucht!



Unsere Eltern-Kind-Gruppe "Die kleinen Pinguine" lädt alle Eltern mit Kindern ab 1 Jahr herzlich zu ihren Treffen montags von 9.30 bis 11.30 Uhr ins Kirchenzentrum ein. Dort können die Kinder miteinander spielen, die Eltern klönen und alle miteinander Kontakte knüpfen. Nähere Infos gibt es im Gemeindebüro (Tel. 31 91 50).



...sind bei uns herzlich willkommen! Wir sind die Kinderstube der Matthias-Claudius-Gemeinde und treffen uns ohne Eltern dienstags und donnerstags zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln u.v.m. Geleitet wird die Gruppe von mir: Mein Name ist Gaby Quedens und ich bin Erzieherin. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter der Telefonnr. 31 28 40.

Kinder- und Jugendgruppen

"Die kleinen Pinguine" (Eltern-Kind-Gruppe, Kinder ab 1 Jahr)

Montag, 9.30-11.30 Uhr, Kirchenzentrum, Asmuszimmer, Gemeindebüro, Tel. 31 91 50

Kinderstube (Kinder ab 2½ J.)

Dienstag und Donnerstag, 9.30-12.00 Uhr, Kirchenzentrum, Asmuszimmer, Gaby Quedens, Tel. 31 28 40

Kirchenmäuse (Kinder von 5-11 J.)

Mittwoch, 16.00-17.30 Uhr, Jugendhaus der Matthias-Claudius-Gemeinde Stefan Lippok, Tel. 31 91 519

Jugendtreff (Jugend von 12-16 J.)

Mittwoch, 18-20 Uhr, Jugendhaus, Stefan Lippok, Tel. 31 91 519 lippok@kirche-suchsdorf.de

Pfadfinder: Normannen

Freitag, 18-19 Uhr, Jugendhaus

Jungen und Mädchen von 9-12 Jahren

Herzliche Einladung an alle alten und neuen Pfadfinder in Suchsdorf! Inga Drenckhahn und Christina Oedekoven E-Mail: woelfe@vcp-normannen.de

Im Gemeindehaus der Christus-Kirchengemeinde in Kronshagen:

17.30-19.00 Uhr dienstaas.

Gruppe im Alter zwischen 14 und 16 Jahren

mittwochs 18.30-20.30 Uhr Gruppe im Alter ab 19 Jahren

Niklas Fittkau Tel.: 0175 / 363 12 02 E-Mail: niklas.fittkau@vcp-normannen.de Felix Appel Tel.: 0151 / 15 93 90 41

E-Mail: felix.appel@ostsee-ferienhaus-appel.de

Kirchenmusik

Kinderchor (Kinder von 6-12 J.)

Donnerstag, 15.00-15.45 Uhr in der Christuskirche, Kopperpahler Allee 12, Kronshagen Gertrud Reinel, Tel. 58 85 23

Flötengruppen (Kinder ab 6 J.)

Dienstag, 16.00-16.45 Uhr (Anfänger) Dienstag, 16.45-17.30 Uhr (Fortgeschrittene) Donnerstag, 16.15-16.45 Uhr (Anfänger) Donnerstag, 16.45-17.30 Uhr (Fortgeschrittene) DRK-Kindertagesstätte, Kleine Koppel 1 Gertrud Reinel, Tel. 58 85 23

Gospelchor

Sonntag, 19.00-21.00 Uhr, Kirchenzentrum, Petra Fademrecht, E-Mail: p@fademrecht.de

Sehms Wäscherei GmbH

Ihr Ansprechpartner für Textilpflege aller Art:

Heißmangel

Wäscheservice

Reinigung

Federbettenreinigung

Gardinenwäscherei

Hemdenservice

Polsterreinigung

Leder- und Teppichreinigung

u.v.m.

Steekberg 9, 24107 Suchsdorf (Letztes Grundstück, linke Seite in der Straße von Aldi und Sky)

Telefon: 0431-312363

Mo. bis Do. 7.00h bis 17.00h * Bei desten Freitag 7.00h bis 17.00h Ansprechpartner: Herr Sehm

Kantorei

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr, Kirchenzentrum, Gertrud Reinel, Tel. 58 85 23

Posaunenchor

Tel.: Gerda Pahl, 0172 / 313 65 96 Großer Posaunenchor: Freitag, 17.30-19.00 Uhr, Kirchenzentrum, Sönke Grunau / Gerda Pahl Kleiner Posaunenchor (Jungbläser ab 3. Klasse): Freitag, 16.45-17.30 Uhr, Andreas Luther Konfirmanden-Bläser: Mittwoch, 16.30-17.00 Uhr Anja Rühmling, Tel. 0174 / 9333299

JÖRG GEBERT

INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAUMEISTER

Sanitär- und Heizungstechnik

Installation Reparatur Wartung

Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel

Handy: 0172 - 450 79 81 Tel.: 0431 - 24 78 48 36 Fax: 0431 - 39 90 88 43 eMail: j.gebert@arcor.de

www.gebert-sanitaer.de

Suchsdorfer Kirchentreff Begegnungsstätte Alte Dorfstraße 53, Tel. 31 91 518							
Wir laden ein zu folgenden ständigen Terminen							
Mo und Mi 9.00-12.00 Uhr Sprechstunde							
Mo bis Fr 15.00-18.00 Uhr Café Rebecca (Klönen, Kartenspielen usw.)							
Мо	9.30 10.00 15.30	Englisch Lektüre und Konversation D. Löffler Bridgekurs Fortgeschrittene Malkreis Seniorentanz Basteln					
Di		AA-Gruppe jeden dritten Di. im Monat Trauergruppe "Regenbogenwege", P. Hinzmann-Schwan					
Mi		Heiteres Gedächtnistraining mit Alfred Aerobic 50 +					

8.00 Die Kirchenhandwerker: "Was liegt an?"

10.00-12.00 SeniorenNet Kiel, Internettreff

8.00 Bibelgartenfreunde

9.30 Gymnastik und Tanz

15.00 Altenkreis

Fr

... und zu folgenden Extra-Terminen:

	05.10. 07.10.	15.00	Hardanger Cafétreff am Dorfteich für dementiell Veränderte, An- gehörige und Interessierte Apfelfest im Kirchentreff:
			Seit 1999 feiern wir den Apfel mit Liedern, Tanz, Kuchen und
			neuen Geschichten. Herzlich
			willkommen!
Mi	12.10.	15.00	Volksliedersingen
Do	13.10.	19.45	Frauengruppe
Mi	19.10.	09.00	Hardanger
		15.00	Frauenkreis
		15.30	Russische Freunde
Do	20.10.	19.30	Informationskreis
Di	25.10.	15.00	Frauen um 60
Mi	26.10.	15.00	Bingo
Fr	28.10.	15.00-17.00	Kegeln (Bgh. Kronshagen)
		19.00	Griechischer Tanz



Mi 02.11. 09.00

Sonntag, 02.10.16 und 06.11.16 von 14.30-17.00 Uhr selbstgebackener Kuchen Kaffee, Tee

Hardanger



Wochenmarkt am Rungholtplatz

jeden Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz vor dem Rungholtplatz 5

Bauer HOLM - 475 Jahre Familienbetrieb

Aus dem Naturpark Aukrug

Seit Generationen versorgen wir unsere Kunden mit hochwertigen Produkten aus der Landwirtschaft: regionales Gemüse der Saison, Eier, Äpfel und Birnen aus dem alten Land, Honig direkt vom Imker, selbstgemachte Marmelade und andere Leckereien

Zum Sportplatz 12 24613 Aukrug Tel.: 04873 9185

Mo & Do 7.30-13.00 Uhr auf dem Blücherplatz

Mi & Sa 7.00-13.00 Uhr auf dem Exer in Suchsdorf Do 14.00-18.00 Uhr

Hofladen in Aukrug

Käsehandel Reimers

Inhaber Reimer Reimers

Hauptstraße 10 24589 Borgdorf-Seedorf



Zu der großen Sortenvielfalt an Molkereiprodukten bekommen Sie selbstverständlich eine gute Beratung.

7.00-13.00 Uhr in Plön Mi 7.00-13.00 Uhr auf dem Exer Dα 7.00-13.00 Uhr Kiel-Blücherplatz Do 14.00-18.00 Uhr in Suchsdorf Fr 7.00-13.00 Uhr in Plön 7.00-13.00 Uhr auf dem Exer



Hofschlachterei Untiedt

Seekampsredder 1 · 24217 Barsbek Tel.: 0 43 44 / 13 56 · www.hofschlachterei-untiedt.de

Seit vielen Jahren bekannt mit hochwertiger Qualität an Fleisch- und Wurstwaren aus dem eigenem landwirtschaftlichen Betrieb eigene handwerkliche Fleischerei.

Unsere Verkaufsstände finden Sie am

Mo. und Do. 7.30 - 13.00 Uhr auf dem Blücherplatz

Mi. und Sa. 7.00 - 13.00 Uhr auf dem Exer u. Kiel-Friedrichsort

Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr in Kronshagen Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr in Suchsdorf

Ihr staatl. geprüfter Landwirt und Fleischermeister Rainer Untiedt und Mitarbeiter Ihr # leischer mit Geschmack!

Große Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung!

Natürliche Frische für Sie vor Ort

Bäckerei

Jess

Johannisstraße 8 24306 Plön

Tel.: 0 45 22 - 24 97

Mo & Do 7.30-13.00 Uhr Mi & Sa 7.00-13.00 Uhr

Di

Do 14.00-18.00 Uhr

Bioland

Brot, Brötchen, Kuchen, Feingebäck und vieles mehr ...

auf dem Blücherplatz

auf dem Exer in Schilksee

auf dem Vinetaplatz

in Suchsdorf

Wir sind zu erreichen:

Kirchenbüro, Sukoring 14, Gemeindesekretärin Anne-Mirjam Kirsch

Tel. 31 91 50, Fax 319 15 15

geöffnet Mo. 16-18 Uhr und Di., Do., Fr. 9-11 Uhr

Internet: www.kirche-suchsdorf.de E-mail: buero@kirche-suchsdorf.de IBAN: DE52 5206 0410 0006 4045 61 BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Pastorin Ulrike Brand, Tel. 31 91 512

Sukoring 16, 24107 Kiel

E-Mail: brand@kirche-suchsdorf.de

Sprechzeit: Di. 9-11 Uhr

Pastor Michael Hinzmann-Schwan, Tel. 31 91 514,

Volbehrstr. 31, 24119 Kronshagen

E-Mail: hinzmann-schwan@kirche-suchsdorf.de Sprechzeiten: Di. 17-18 Uhr, Do. 9-10 Uhr

Diakon Christoph Schröder-Walkenhorst,

Tel. 31 91 518, Alte Dorfstr. 53

E-Mail: schroeder-walkenhorst@kirche-suchsdorf.de

Sprechzeiten: Mo. und Mi. 9-12 Uhr

Jugendarbeit: Stefan Lippok

Tel. 31 91 - 515/-519, Sukoring 14 lippok@kirche-suchsdorf.de Sprechzeit: Do. 16-17 Uhr

Küster Hans-Joachim Rossow, Tel. 31 91 513

E-Mail: rossow@kirche-suchsdorf.de

Ev. Kindertagesstätte, Alte Dorfstr. 51-53,

Leitung: Tim Selzer, Tel. 240 29 55 E-Mail: Ev.Kita-Suchsdorf@altholstein.de

Diakoniestation Kronshagen

Wendenstr. 15b, 24119 Kronshagen, Tel. 58 88 85, Fax 58 08 97 07

maus Gemeinde

an der Martinskirche

Gottesdienste

02.10., Sonntag, 11 Uhr: Martinskirche Erntedank zum Mitsingen, mit Abendmahl (Pn. Aschoff, e-moll-Chor, Kinderchor)

05.10., Mittwoch, 16 Uhr: Günter-Lütgens-Haus

Andacht (Pn. Aschoff)

08.10, Sonnabend, 10 Uhr: St. Lukaskirche

Kinderkirche in Emmaus (Frau Hollnagel und Team)

09.10., Sonntag,

9.30 Uhr: Osterkirche und Gemeindehaus

Go(o)d Morning (Pn. Wischtukat)

Bitte eine Kleinigkeit für den Brotbelag mitbringen

11 Uhr: St. Lukaskirche, Gottesdienst mit

Abendmahl (Pn. Aschoff)

12.10., Mittwoch, 16 Uhr: Günter-Lütgens-Haus,

Andacht (Pn. Aschoff)

16.10.,Sonntag,

11 Uhr: Martinskirche (Pn. Aschoff)

11 Uhr: St. Lukaskirche, Plattdeutscher

Gottesdienst (P. Ehlers)

23.10., Sonntag, 11 Uhr: St. Lukaskirche,

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Schwer)

Kostenfreier Fahrdienst, Abfahrtzeiten: 10.35 Uhr Martinskirche, 10.45 Uhr Osterkirche, Rückkehr

nach dem Gottesdienst

30.10., Sonntag,

9.30 Uhr: Osterkirche, (Pn. Aschoff)

17.30 Uhr: Martinskirche, StattGottesdienst

(Pn. Wischtukat)

31.10., Montag, 18 Uhr: St. Lukaskirche Reformationsgottesdienst (Pn. Aschoff,

Pastorin Wischtukat, P. Schwer)

06.11., Sonntag, 11 Uhr: Martinskirche,

Gottesdienst mit Abendmahl (Pröpstin i. R. Dr. Schwinge)

Veranstaltungen

05.10., Mittwoch, 19 Uhr: St. Lukaszentrum Gemeindesaal Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchengemeinderatswahl am 27.11.2016

07.10., Freitag, Gemeinden unterwegs ... zu Eidersperrwerk & Kohl, Frau Böscher Informationen und Anmeldung im Büro

19.10.. Mittwoch. 19.30-21 Uhr: St. Lukaszentrum, Clubraum "Von der Freiheit…" Predigtreihe und Gesprächsabend

mit Pastor Schwer

Von der Freiheit der Vergebung Mit Matthäus 18, 21-35 "Der Schalksknecht"

Weitere Termine: (im Gemeindehaus an der Martinskirche, falls keine andere Angabe)

→ → für Kinder und Jugendliche: VCP. Stamm Alderaan:

Verschiedene Gruppen für Jungen und Mädchen Information: Familie Rödger, Tel.: 54 41 66

Jugendraum an der Martinskirche:

Mo. ab 19.00 JG Emmaus für Konfirmierte

→ für Erwachsene:

Volkstanzgruppe:

Mo. von 20.15 bis 21.45 Uhr, Information: Frau Michels-Grohmann, Tel.: 54 82 89

Frauenfrühstück mit Thema:

Information: Pn. Aschoff, Tel. 3 05 32 00 Chor (Cantus oecumenicus): Mi., 20.00 Uhr,

Information: Tel. 3 05 33 10

Griechischer Tanzkreis: "Olympia", letzter

Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Seniorengymnastik: Mo. 09.30 - 10.30 Uhr Spielevormittag: 1.+ 3. Di. i. Monat, 10.30 Uhr

Frau Brodersen Offener Nachmittag:

Information: Pn. Aschoff, Tel. 3 05 32 00



Wir sind zu erreichen: Büro an der Martinskirche.

Charles-Roß-Ring 118-120, 24106 Kiel Judith Bull und Andrea Steinert Mo., Mi. u. Do.: 09.00 - 10.30 Uhr,

Di. u. Do.: 15.00 - 16.30 Uhr, Tel.: 3 05 33 10, Fax: 3 41 31 Internet: www.emmaus-kiel.de

E-mail: kirchenbuero@emmaus-kiel.de Pastorin Birgit Aschoff, Tel.: 3 05 32 00

Spendenkonto:

Evangelische Bank, Konto 206423531

BIC: GENODEF1EK1,

IBAN: DE 13520604100206423531



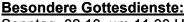
Glasklar. Fensterspezialisten mit Durchblick

Herstellung und perfekte Montage von Holz- und Holz-Alu-Fenstern gemäß RAL-Güterichtlinien

schön, pflegeleicht, witterungsbeständig, beste Wärmedämmung



Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek
Tel. 0431 - 314347 · www.tischlerei-altwittenbek.de



Sonntag, 02.10. um 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschl. gem. Essen Sonntag, 16.10. um 08.30 Uhr Hl. Messe im außerordentlichen röm. Ritus Sonntag, 23.10. um 16.00 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache

Patronatsfest

Am 4. Oktober eines jeden Jahres feiern wir den Patron unserer Pfarrei Hl. Franz von Assisi. Aus diesem Grund laden wir am Dienstag, 04. Oktober, um 18.30 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst in die Propsteikirche St. Nikolaus ein.

Taufvorbereitungsabend in St. Nikolaus

Sie überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen?
Unser Konzept sieht vor, dass Sie vor dem eigentlichen Taufgespräch mit dem Priester zu einem der Elterabende gehen, um sich über den Ablauf und die Bedeutung der Taufe zu informieren. Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, Kontakte zu anderen Eltern und Gemeindemitgliedern zu knüpfen. Der nächste Termin ist: Mittwoch, 19. Oktober von 20.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Kiel, Rathausstr. 5. Auch wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob und ggf. in welcher Konfession Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, kann der Abend hilfreich sein, um Fragen zu klären.

Kronshagener Frauengruppe: jeden 1. und 3. Montag um 15:00 Uhr im Bonifatiushaus. Leitung: Fr. Leps (58 26 18)



Katholische Pfarrei Franz von Assisi Gemeinde St. Bonifatius

Kronshagen und Kiel-Suchsdorf, Wildhof 9, 24119 Kronshagen Tel/Fax: (0431) 58 13 01

Oktober 2016

sonntags:

Regelmäßige Gottesdienste

montags: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet in freitags: 17:00 Uhr Rosenkranzgebet

17:30 Uhr Hl. Messe 11:00 Uhr Hochamt

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

- Bestattungsvorsorge eigene Trauerfeierhalle
- eigene Grabmalausstellung Grabpflegeberatung• Trauerbegleitung

Bestattungshaus PAULSEN

Feldstraße 47 • 24105 Kiel • Tel. (0431) 56 30 77 • Fax (0431) 5 70 22 18 info@bestattungshaus-paulsen.de • www.bestattungshaus-paulsen.de

Weiberabend in Kronshagen:

Offene Frauengruppe Kronshagen. Infos Hildegard Bauer, 52 56 73

Nähwerkstatt für Flüchtlingsfrauen

Jeden Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr besteht die Möglichkeit im Bonifatiushaus, Wildhof 14 in Kronshagen unter Anleitung in die Grundbegriffe des Nähens eingeführt zu werden.

Falls Sie mitmachen wollen, Ansprechpartner sind: Frau Grenz Tel.: 260 923 18 und

Frau Straßburger Tel.: 31 35 65.

Gesprächscafé für Trauernde

Das Gesprächscafé ist für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, die sich hilflos, zerrissen und allein gelassen fühlen. Das Gesprächscafé findet jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im KirchenKai in der Rathausstraße 5 bei der St. Nikolausgemeinde statt. Die Leitung haben Monika Beckers, Ursula Fimm und Elke Lenzen. Der nächste Termin ist der 15. September.

Religion für Einsteiger und Einsteigerinnen

Im Oktober beginnt wieder ein neuer Kurs, der sich mit Glaubensfragen beschäftigt. Er ist gedacht für Menschen, die bisher wenige Kenntnisse in Fragen des Glaubens haben. Der Kurs eignet sich aber auch für Erwachsene, die vielleicht vor vielen Jahren ein Glaubensgerüst erhielten. aber dieses möglicherweise erneuert werden muss. Im offenen Gespräch wollen wir über verschiedene Grundfragen miteinander sprechen und dabei die Auffassung unserer christlichen Kirche kennen lernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. In unseren Kirchen liegen Flyer mit näheren Informationen aus. Alle Gesprächsrunden finden 14-tägig montags von 20.00 - 21:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Kiel, Rathausstr. 5 statt. Beginn ist am 17. Oktober. Interessenten bitten wir, sich anzumelden bei Propst. L. Sunderdiek, Tel. 0431 / 260 923-0.

Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Unser Gemeindebrief erscheint 5 mal im Jahr und wird von Austrägern an die katholischen Gemeindemitglieder verteilt. Wir suchen eine/n Austräger/in für die von-Stephan-Straße. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Bonifatius bei Frau Hauschild Tel.: 58 13 01 oder E-Mail: pfarrbuero@st-bonifatius-kronshagen.de



In die Herbstferien mit dem Ferienpass

Auch in diesem Jahr hat das städtische Ferienpassbüro ein Herbstferienprogramm (17. bis 28. Oktober) für Kieler Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren vorbereitet.

Angeboten werden Veranstaltungen in den Bereichen Kunst und Gestaltung wie Flechtkurse beim Korbmacher, Schnitzen, Schmieden, Comic- oder Fotoworkshops oder ein Marionettenbauworkshop mit Peter Breyer beim ABK, Kochkurse im Haus der Familie oder eine Ferienfilzwerkstatt in der Zukunftswerkstatt.

Im Bereich Sport gibt es Veranstaltungen wie Basketball, Yoga oder Reiten. Angelcoach Sebastian Rose bietet auch im Herbst verschiedene Angelveranstaltungen an, im Naturerlebniszentrum Kollhorst e.V. finden wieder die "Robin-Hood-Räuberferien" statt, im Tierpark Arche Warder gibt es fünf Tierpflegertermine. Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt über die jeweiligen Veranstaltenden.

Auch im Herbst bekommen Ferienpassbesitzerinnen und Ferienpassbesitzer bei vielen Freizeitanbietern in Kiel und Schleswig-Holstein einen ermäßigten Eintritt.

Für Auskünfte steht das Ferienpassbüro in den Herbstferien montags bis freitags zwischen 9 und 13 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Kieler Telefonnummer 901-2939 zur Verfügung. In diesen Zeiten können auch noch Ferienpässe für fünf Euro und Herbstferienprogrammhefte (kostenlos) erworben werden. Die in den Sommerferien erworbenen Ferienpassausweise sind auch in den Herbstferien gültig. Das Ferienpassbüro befindet sich im Neuen Rathaus, Andreas-Gayk-Straße 31 (Eingang Fabrikstraße), 1. Stock, Zimmer B 102.

Sozialverband Deutschland



Liebe Leserin, lieber Leser,

wann spüren Sie den Rhythmus der Natur am intensivsten? Vielleicht gerade jetzt, wenn der Sommer sich verabschiedet und der Herbst herüberwinkt. Morgens beim "Altweibersommer" erfreuen mich die Spinnennetze, tagsüber leuchtet alles in den schönsten Farben. In den Kirchen danken wir für die gute Ernte. Ja, so hat jede Jahreszeit ihre Schönheiten.

Termine - Termine - Termine

Die **Frauengruppe** trifft sich einmal im Monat im Hotel Consul und würde sich über Verstärkung freuen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 12. Oktober 2016 um 12.00 Uhr.** Info bei Eleonore Höflich, Tel. 311445.

Unser Klön- und Kaffeenachmittag findet am Mittwoch, den 26. Oktober um 14,30 Uhr im Sportheim des SSV statt. Jeder kann kommen, es gibt keine Cliquenwirtschaft. Info unter Tel. 311445 bei Eleonore Höflich ab 18.00 Uhr.

Herzlichst Monika Kohlschmidt



Redaktionelle Bemerkung:

Das nachfolgende Schreiben ist uns wie aus dem Text ersichtlich als Gegendarstellungsverlangen zugesandt worden. Wir haben über den zugrundeliegenden Sachverhalt in der September-Ausgabe auf S.2 – aus dem Ortsbeirat – berichtet. Es geht im Kern um die Frage, ob es sich bei den Äußerungen eines Ortsbeiratsmitgliedes um eine Privatangelegenheit (so der Ortsbeirat) oder nicht (so Dr. Drabinski in seiner Stellungnahme) handelt. Diese Einordnung ist keine Tatsachenfrage, sondern eine Wertungsfrage. Damit aber ist eine Gegendarstellung presserechtlich nicht möglich, da sich diese nur auf eine Richtigstellung falsch dargestellter Tatsachen beziehen darf. Wir haben dennoch auf eine Zurückweisung verzichtet und veröffentlichen das Schreiben als Leserbrief in der übermittelten Form.

Gegendarstellung zum Bericht "Aus dem Ortsbeirat", 486. Ausgabe September 2016 "Der Suchsdorfer", S. 2

Die Darstellungen von Reinhard Warnecke (SPD) und Hans-Jürgen Lembke (CDU) über meine Person sind falsch. Denn Herr Rudroff (CDU) hat über seine offizielle Ortsbeirats-Email-Adresse (bei der Stadt Kiel hinterlegt) nicht nur mich, sondern die Suchsdorfer Bürger mit der folgenden Formulierung angesprochen: "An alle Schmöckels, Drabinskis und sonstige pathologische Querulanten". Damit kann kein Privatstreit vorliegen, da Ortsbeiratsmitglied Rudroff Herrn "Schmöckel", die "Drabinskis" (in Suchsdorf 8 Personen im Alter von 1, 3, 13, 16, 18, 41, 43 und 69 Jahren) und alle "sonstige pathologische Querulanten" (der Ortsbeirat spricht mittlerweile von "kritischen Bürger) in seiner Funktion als Mitglied des Ortsbeirates Suchsdorf angesprochen hat.

Ortsbeiratsvorsitzender Warnecke (SPD) hat damit falsch entschieden, dies als Privatangelegenheit zu deklarieren. Es ist und bleibt eine Angelegenheit des Ortsbeirates.

Dipl.-Volkswirt Dr. sc. pol. Thomas Drabinski; Kiel, den 20.09.2016

Landeshauptstadt Kiel



Jetzt Amrumring 2

Verwaltungsstelle Suchsdorf - Tel. 31 14 87 Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr <u>neu</u> (Eingang Stadtteilbücherei) Die Zahlung der anfallenden Gebühren ist ausschließlich mit EC-Karte (+ Geheimkennziffer) möglich!

<u>Dienstleistungen in der Verwaltungsstelle Suchsdorf</u>

- Beantragung von Personalausweis Dokumenten, Reisepässen, Kinderreisepässen sowie vorläufige Ausweis Dokumente
- Beantragungen von Führungszeugnissen
- Bearbeitung von Anmeldungen, Ummeldungen innerhalb von Kiel, Abmeldungen ins Ausland
- Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ausgabe von Fischerei Marken (Keine Ausstellung des Fischerei Scheines!!!)
- Ausstellung von Meldebestätigungen, Aufenthaltsbescheinigungen sowie Lebensbescheinigungen für Rentenerwerbszwecke
- Änderung des Kraftfahrzeugscheines bei Umzügen mit dem Kraftfahrzeug innerhalb von Kiel

Amt für Familie und Soziales

Allgemeiner Sozialdienst Sozialzentrum Nord, Mercatorstraße 40 Die Mitarbeiter des Amtes sind wie folgt zu erreichen: Stadtauswärts rechts der Eckernförder Straße und für Klausbrook

Frau Jaschinski, Tel. 901 3394 Stadtauswärts links der Eckernförder Straße Frau Carlsen-Brocks, Tel. 901 3677 Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr von 08.30 – 12.30 Uhr Do von 08.30 -12.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr.

Neues von den Pollern

"Nichts Neues von den Pollern" – so war in der September-Ausgabe unser Kurzbericht überschrieben. Jetzt scheint es Hoffnung zu geben: Die Installation der reparierten Steuereinheit soll voraussichtlich Ende Oktober erfolgen. Wir werden berichten.



Ein Kasperspiel für große und kleine Menschen

05. November 2016 | 15.00 Uhr | DRK-Kindertagesstätte Kleine Koppei 1 | 24107 Suchsdorf an der Au | Einlass ab 14.45 Uhr

Kinderrateecke

Liebe Ratefüchse!
Das Lösungswort in der letzten Ausgabe hieß:
MAEUSESPECK

Und auf zur neuen Rätselrunde:

- 1. Wettfahrt auf dem Wasser
- 2. zartes Märchenwesen
- 3. Gegenteil von krank
- 4. Nachtvogel
- 5. Planet
- 6. russisches Musikinstrument
- 7. altes Automobil
- 8. schnellste Gangart des Pferdes
- schnatterndes Federvieh
 nördlichster Punkt der Erde

ba - el - eu - en - fe - ga - gat - ge - ka - la - lai - le - lopp - mer - ne - nord - old - pol - re - sund - ta - te - ti - tun

Ratet die Begriffe. Die Buchstaben der Zahlen in Klammern, von oben nach unten gelesen, ergeben das gesuchte Lösungswort.



Stadtteilbücherei Suchsdorf Amrumring 2 24107 Kiel Tel. 31 36 10

Montag 14 – 17 Uhr Dienstag 9 – 12 und 14 – 17 Uhr Donnerstag 10 – 12 und 14 – 18 Uhr

Ihr Team der Stadtteilbücherei Suchsdorf







Neue Kinder- und Jugendbücher

Sven Nordquist: Armer Pettersson (ab 6)

Der alte Pettersson hat schlechte Laune, zu nichts Lust u. fühlt sich von seinem vor Unternehmungsgeist strotzenden Kater Findus aufs Äußerste gereizt, denn der will unbedingt mit ihm zum Angeln gehen.

Sibylle Rieckhoff: Bella & Joy – Zwei wie Pech und Schwefel (ab 9)

Die Zwillinge Bella und Joy könnten unterschiedlicher nicht sein. Joy sehnt sich nach Rampenlicht und dem ganz großen Auftritt. Bella ist gutmütig und schüchtern. Nun soll ausgerechnet sie vor Publikum ein selbstverfasstes Gedicht aufsagen. Das Lampenfieber steigt, doch Joy hat schon einen Plan.

Jennifer Armentrout: Dark elements – Eiskalte Sehnsucht (ab 15)

Layla ist verzweifelt und einsam, seit der attraktive Dämonen-Prinz Roth sie verlassen hat. Auch ihre Gargoyle-Ersatzfamilie und ihr bester Freund Zayne verhalten sich anders als sonst. Als Roth unerwartet wieder erscheint, kommt es zu einem schrecklichen Kampf. Dark-Elements-Trilogie Teil 2.

Alice Pantermüller: Das reinste Katzentheater (ab 9) Lottas allerbeste Freundin Cheyenne hat plötzlich einen kleinen Bruder bekommen. Lotta will sie natürlich beim Babysitten unterstützen, doch das ist schwieriger als gedacht, denn Rocco schreit so viel. Ob ein Liedchen auf der Flöte ihn beruhigt? Aber Lottas Flöte ist verschwunden ...

John Flanagan: Das Vermächtnis des Waldläufers (Chroniken von Araluen – ab 12)

Nach dem gewaltsamen Tod seiner Frau verliert Will Hallas den Halt und vernachlässigt seine Pflichten als Waldläufer. Aber sein alter Freund Walt hat eine gute Idee: Lynnie, die rebellische Tochter von Cassandra und Horace, soll von ihm als 1. weiblicher Lehrling ausgebildet werden.

Boris Pfeiffer: Der goldene Drache (ab 9)

Ein heftiges Unwetter tobt über Rocky Beach. Plötzlich streckt ein Drache seinen Kopf zwischen den Wolken hervor und speit Gold! Die drei ??? Kids gehen dieser mysteriösen Erscheinung auf den Grund.

Mechthild Gläser: Die Buchspringer (ab 12)

Die Bücherwelt steht Kopf! Aus weltbekannten Klassikern verschwinden wesentliche Elemente und zerstören dabei die Geschichten. Nur die Buchspringerin Amy kann den Dieb aufspüren und die Geschichten wiederherstellen.

Joris Chamblain: Chrissis Tagebücher 2 – Hektors Buch (Comic)

Chrissi ist einem neuen Fall auf der Spur: Eine alte Dame leiht schon seit Jahren immer das gleiche Buch aus. Chrissi versucht, hinter das Geheimnis zu kommen und spannt dafür wieder ihre beiden Freundinnen und Schriftstellerin Frau Schöngärtner ein.

Heike Abidi: Dancing girls – Charlotte hat den Dreh raus (ab 9)

Charlotte ist happy: Bei der gemeinsamen Projektwoche aller Grundschulen wird sie am Tanz-Workshop teilnehmen. Jetzt hat sie die Chance, endlich richtig Stepptanz zu lernen. Doch was ist das? Es machen nur noch 3 andere Mädchen mit und die kommen mit Ballettschuhen und Bauchtanz-Outfit ...

Ace Landers: Lego Star wars – mehrere neue Abenteuer z. B. Yoda, Beschützer der Galaxis (ab 7)
Drei spannende Abenteuer mit Yoda und seinen Schülern

Mark Frost: Deine Angst stirbt zuletzt (ab 13)

Will und seine Freunde benutzen das Portal um ins Niegewesen zu gelangen. Dort wollen sie Dave finden und hinter das Geheimnis der mysteriösen Schöpfer kommen. Doch die Schwarzkappen und fremdartige Monster trachten nach ihrem Leben. - 3. und letzter Band des Paladin Projects.

Timo Parvela: Die Wunderelf (ab 8)

Wenn Pekka, der begeisterte Fußballstürmer, schon nicht mit seinem Verein beim Ballzauber-Turnier mitspielen darf, wird er eben mit einer eigenen Wunderelf antreten! Aber dafür braucht er Geld, Trikots, Spieler. Das kann nur schief gehen! Oder nicht?



Stadtbücherei Kiel und Büchereiverein Suchsdorf e.V.

Termine

Mittwoch, 12. Oktober 2016 15.30 Uhr "Liselotte sucht einen Schatz" von Alexander Steffensmeier

Die Bäuerin bekommt ein großes Paket und möchte nicht gestört werden. Wie gut, denn Lieselotte entdeckt in der Posttasche eine Schatzkarte und schon begeben sich die Tiere auf dem Bauernhof auf Schatzsuche....

Bilderbuchkino f Kinder ab 4 Jahren Eintritt frei! Mittwoch, 26. Oktober 2016 15.30 Uhr

"Ich gehe mit meiner Laterne..."

Herbstzeit ist Laternenzeit- rund um die kleinen und großen Lichter drehen sich unsere Geschichten und gebastelt wird natürlich auch!

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahre Eintritt frei! Dienstag, 25. Oktober 2016 19.00 Uhr

"Bildnis einer Dame" von Henry James

In "Bildnis einer Dame" schreibt Henry James über die zeitlosen Themen der Menschen: Glück und Schicksal, Hoffnung und Scheitern (Anaconda TB)

Für alle Interessierten.

Eintritt frei!